

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

ALPHA TOP SELECT dynamic

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

ALPHA TOP SELECT dynamic

in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hamburg, im April 2019
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Erste Finanz- und Vermögensberater GmbH, Unterföhring.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Bei der Fondsauswahl wurden Investmentfonds bevorzugt, die neben einer nachvollziehbaren Strategie gute Vergangenheitsergebnisse vorweisen konnten. Der ALPHA TOP SELECT dynamic wurde im Jahre 2018 gegenüber dem Vorjahr unverändert offensiv ausgerichtet. Sowohl die Aktien- als auch die Rentenquote wurde nicht aktiv über Timing gesteuert. Es wurde vielmehr ganzjährig in breit angelegte Mischfonds und Aktienfonds investiert. Die meisten legen weltweit an. Währungsseitig lag der Schwerpunkt auf EUR denominierten Fonds.

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 gemäß BVI-Methode -16,13 %.

Das Veräußerungsergebnis zum Ende des Berichtszeitraumes belief sich auf -78.416,63 € (Gewinne: 107.300,05 € und Verluste: -185.716,68 €) und resultierte aus dem Erwerb und der Veräußerung von Investmentanteilen.

Risikoanalyse

Währungsrisiken und Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken wurden komplett auf die Manager der Zielfonds delegiert. Auch Währungsrisiken wurden zu weiten Teilen den Zielfondsmanagern überlassen. Lediglich kleine Positionen im Aktienbereich wurden bewusst in der Währung des Ziellandes gelassen, um gegenüber den Euro-basierten Investments eine Diversifikation zu erreichen.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Investmentfonds. Durch breite Diversifikation in verschiedene Assetklassen wie Rohstoffe, Anleihen, Währungen und Aktien innerhalb der verschiedenen Investmentfonds wurde das Marktpreisrisiko deutlich minimiert.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Zinsänderungsrisiken

Der ALPHA TOP SELECT dynamic war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds kann in Rohstoffe, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Immobilien sowie Unternehmensaktien investieren. Dem Fondsmanagement stehen auch Instrumente wie Optionsscheine und Zertifikate zur Verfügung. Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Ziel des Fonds ist der Aufbau eines stabilen Investments, das durch die Veranlagung in verschiedene Assetklassen eine breite Risikostreuung gewährleistet.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Bezüglich des Betrugsfalles „Madoff“ im Jahr 2008 (betroffener Zielfonds: THEMA HEDGED US EQUITY Fonds) ist allgemein festzustellen, dass sich in den meisten Fällen betroffener Investmentvermögen u.a. seitens Verwahrstelle, Wirtschaftsprüfer und Insolvenzverwalter des betroffenen Zielfonds um eine finale Lösung für Publikumsfonds bemüht wird.

Ausblick

Nach der langen Aufwärtsbewegung, die die Aktienmärkte seit 2009 hinter sich haben, ist es nicht ungewöhnlich, dass sich eine Konsolidierungsphase anschließt. Speziell in der Heimatregion Europa hat diese Phase bereits eingesetzt, mit deutlich negativen Tendenzen. Wir glauben die Märkte übersehen derzeit positive Entwicklungen wie die Einigung zwischen USA und China, über die Zölle zu verhandeln, die moderatere Prognose der Fed zum künftigen Zinspfad oder die weiteren

Schritte Chinas zur Stimulierung seiner Wirtschaft. Eine Rezession in 2019 halten wir für unwahrscheinlich. Die Wachstumsraten in China haben sich inzwischen auf den unteren Teil der Bandbreite zubewegt, mit der Konsequenz, dass die Volkswirtschaft zukünftig wieder stärker

stimuliert wird. Die Last in den Schwellenländern vor höheren US-Zinsen wird aus unserer Sicht eher wieder nachlassen. Aus diesen Gründen halten wir es für richtig, in realen Werten wie Aktien bzw. Aktienfonds investiert zu bleiben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

Fondsvermögen: EUR 3.741.482,44 (4.842.280,57)

Umlaufende Anteile: 90.092 (97.745)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Zertifikate	215	5,74	(2,14)
2. Sonstige Wertpapiere	3.466	92,65	(86,23)
3. Bankguthaben	77	2,07	(9,96)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(2,77)
II. Verbindlichkeiten	-17	-0,46	(-1,10)
III. Fondsvermögen	3.741	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2017)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	5.974	2.999	0	EUR 35,922000	214.598,03	5,74	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	214.598,03	5,74
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3		ANT	2.214	0	0	EUR 96,020000	212.588,28	5,68	
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	9	0	3	EUR 18.299,260000	167.438,23	4,48	
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf IX EUR	LU0616502703		ANT	1.229	0	185	EUR 251,350000	308.909,15	8,26	
BGF - World Gold Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	LU0827889139		ANT	1.473	0	1.473	EUR 22,920000	33.761,16	0,90	
Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	IE00B4VRKF23		ANT	3.278	0	0	EUR 31,280000	102.535,84	2,74	
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83		ANT	5.693	0	0	EUR 30,500000	173.636,50	4,64	
DJE - Dividende & Substanz	LU0159551042		ANT	304	304	0	EUR 401,010000	121.907,04	3,26	
DWB Alpha Star Aktien Namens-Anteile A o.N.	LU1070113235		ANT	297	297	0	EUR 146,470000	43.501,59	1,16	
Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN	FR0013111382		ANT	121	0	0	EUR 1.375,410000	166.424,61	4,45	
FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR)	LU0294851513		ANT	300	300	0	EUR 473,940000	142.182,00	3,80	
FPM Funds Stockpicker Germany Small / MID CAP	LU0207947044		ANT	725	0	0	EUR 259,670000	188.260,75	5,03	
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	DE000A12BPQ2		ANT	1.070	0	1.070	EUR 108,220000	115.795,40	3,09	
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	LU0229455992		ANT	1.490	0	0	EUR 57,220000	85.257,80	2,28	
KR Fds-Übernahmeziele Europa Actions Nominatives P o.N.	LU1532048532		ANT	477	477	0	EUR 88,580000	42.252,66	1,13	
Loys - Loys Global System I	LU0861001344		ANT	123	342	219	EUR 889,650000	109.426,95	2,92	
LYXOR ETF MSCI WORLD ENERGY TR	LU0533032420		ANT	355	355	0	EUR 237,400000	84.277,00	2,25	
M&G(L)IF1-M&G(L)Japan Sm.Cos Act. Nom. EUR C Acc. oN	LU1670716197		ANT	2.881	2.881	0	EUR 30,249100	87.147,66	2,33	
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	IE00BFTW8227		ANT	6.579	6.579	0	EUR 12,816000	84.316,46	2,25	
MainFirst - Gbl Dividend Stars Inhaber-Anteile D o.N.	LU1238901679		ANT	1.211	1.211	0	EUR 93,930000	113.749,23	3,04	
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	LU0333226826		ANT	1.000	0	0	EUR 136,630000	136.630,00	3,65	
Thema Fund	IE0030487957		ANT	4.465	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
Threadn.Invt Fds-Global Sel.Fd.	GB00B0W8H872		ANT	115.393	0	19.757	EUR 2,224300	256.668,65	6,86	
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AH(hed.)Dis. EUR o.N	LU1599320105		ANT	2.418	0	0	EUR 94,440000	228.355,92	6,10	
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares JPY I Acc. o.N.	IE00BQ1YBP44		ANT	4.664	4.664	0	JPY 1.170,000000	43.200,57	1,15	
Fr.Temp.Inv.Fds-Tem.Thail.Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	LU0976567205		ANT	13.461	13.461	0	USD 14,220000	167.915,63	4,49	
Invesco Global Leisure Fund Act.Nom. Z Acc. USD o.N.	LU1590492648		ANT	6.682	6.682	0	USD 10,050000	58.909,69	1,57	
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	19.800	0	0	USD 5,705000	99.091,19	2,65	
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535		ANT	1.559	1.559	0	USD 67,600000	92.450,02	2,47	
Summe der Investmentanteile								EUR	3.466.589,98	92,65
Summe Wertpapiervermögen								EUR	3.681.188,01	98,39

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	75.595,91				75.595,91	2,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	2.127,90				1.866,66	0,05
Summe der Bankguthaben							EUR	77.462,57	2,07
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.168,14			EUR	-17.168,14	-0,46
Fondsvermögen							EUR	3.741.482,44	100*)
Anteilwert							EUR	41,53	
Umlaufende Anteile							STK	90.092	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2018
Japanischer Yen	JPY	126,315000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,139950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
COMGEST GROWTH PLC-Gr.China Registered Acc.Shs I EUR o.N.	IE00BD5HXG36	ANT	-	1.850	
Edmond de Roth.-Em.Corp.Bonds Actions Nom. B EUR Dis. o.N.	LU1080015859	ANT	-	1.658	
Flossbach von Storch-Dividend Inhaber-Anteile R EUR o.N.	LU0831568729	ANT	-	2.209	
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	-	464	
Jan.Hend.-J.H.UK Abs.Return Actions Nom.I Acc.EUR Hdgd oN	LU0490769915	ANT	-	18.526	
M&G Japan Smaller Companies Fund Euro C	GB0030939226	ANT	-	2.881	
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965	ANT	-	1.570	
SCHRODER ISF ASIAN SMALLER COMPANIES A ACC	LU0227179875	ANT	-	552	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3,02*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	28.366,33
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	4.940,38
Summe der Erträge	EUR	33.303,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-272,98
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-79.006,48
b) performanceabhängig	EUR	309,69**)
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.700,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.680,49
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	9.506,55***)
Summe der Aufwendungen	EUR	-81.844,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-48.540,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	107.300,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-185.716,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-78.416,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-126.957,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-421.339,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-201.902,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-623.241,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-750.198,72

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der Habensaldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

***) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

Entwicklung des Investmentvermögens

	2018	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	4.842.280,57
1. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-1.951,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-346.339,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.976.921,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.323.261,03
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-2.309,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-750.198,72
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-421.339,14
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-201.902,04
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	3.741.482,44

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-126.957,54	-1,41
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	185.716,68	2,06
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	58.759,14	0,65

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2015	EUR	4.873.818,63	EUR	45,23
2016	EUR	4.736.629,46	EUR	45,02
2017	EUR	4.842.280,57	EUR	49,54
2018	EUR	3.741.482,44	EUR	41,53

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	41,53
Umlaufende Anteile	STK	90.092

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,89 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 465,89

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2018 - 31.12.2018) EUR 79.006,48

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I	1,1200% p.a.
---	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500% p.a.
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf IX EUR	0,6500% p.a.
BGF - World Gold Fund Act. Nom. Clas.D4 EUR o.N.	1,5000% p.a.
Comgest Growth PLC-Emerg.Mkts Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,0500% p.a.
Comgest Growth-Gr.Europe Opps Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	1,0000% p.a.
DJE - Dividende & Substanz	1,0700% p.a.
DWB Alpha Star Aktien Namens-Anteile A o.N.	0,3000% p.a.
Echiquier Entrepreneurs FCP Act.au Porteur G 3 Déc EUR oN	1,3500% p.a.
FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR)	1,9000% p.a.
FPM Funds Stockpicker Germany Small / MID CAP	1,2500% p.a.
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile AI	0,1500% p.a.
H & A Aktien Small Cap EMU Inhaber-Anteile C I o.N.	1,5000% p.a.
KR Fds-Übernahmeziele Europa Actions Nominatives P o.N.	1,8000% p.a.
Loys - Loys Global System I	0,1200% p.a.

LYXOR ETF MSCI WORLD ENERGY TR	0,4000% p.a.
M&G(L)IF1-M&G(L)Japan Sm.Cos Act. Nom. EUR C Acc. oN	0,9700% p.a.
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	0,1100% p.a.
MainFirst - Gbl Dividend Stars Inhaber-Anteile D o.N.	0,0300% p.a.
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	1,7500% p.a.
Thema Fund	0,1250% p.a.
Threadn.Invnt Fds-Global Sel.Fd.	1,5000% p.a.
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Act.Nom.AHl(hed.)Dis.EUR o.N	0,4000% p.a.
Comgest Growth PLC-Japan Reg. Shares JPY I Acc. o.N.	0,8500% p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-Tem.Thail.Fd Namens-Ant. W (acc.) USD o.N.	1,2500% p.a.
Invesco Global Leisure Fund Act.Nom. Z Acc. USD o.N.	0,7500% p.a.
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2200% p.a.
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	0,9000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, für die BaFin, Depotgebühren sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	9.668.504,18
davon fix:	EUR	7.731.706,47
davon variabel:	EUR	1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		128
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR	878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017

(Portfoliomanagement Erste Finanz- und Vermögensberater Aktiengesellschaft)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	83.398
davon feste Vergütung:	EUR	83.398
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 1

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2018: Anpassung der AABen und des Verkaufsprospekts im Rahmen des InvStRefG

23.02.2018: Anpassung der BABen im Rahmen des InvStRG

30.11.2018: Anpassung Verkaufsprospekt an aufsichtsrechtliche Vorgaben

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,93
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Hamburg, 05. April 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens ALPHA TOP SELECT dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 1.005.470.097,55
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de